



Zentralsekretär

Rheinfelden, 25. August 2021

Bericht Zentralvorstandssitzung SEV PV vom 24. August 2021

Sektionsaktivitäten werden wieder aufgenommen

Nicht nur der Zentralvorstand trifft sich wieder zu den Sitzungen. Erfreut dürfen wir feststellen, dass die Sektionen ihre gewohnten Fahrten ins Blaue und Wanderungen durchführen. Ebenfalls werden die verschobenen Frühjahrsversammlungen im Laufe des Herbstes durchgeführt und die Betreuungen unserer Mitglieder wieder aufgenommen.

Statutengemäss werden die Witwen von verstorbenen Mitgliedern in den SEV aufgenommen. Dies wird künftig mit einem Beitrittsformular erfolgen, das die Betroffenen erhalten. Nach einer Trauerzeit klären die Sektionsverantwortlichen innerhalb vier Monaten den definitiven Beitritt ab. Die Verbandszeitung soll den Witwen während dieser Zeit zugestellt werden, um den Bezug zum SEV herzustellen.

Der Berufsrechtsschutz ist nicht nur für die Aktiven ein überzeugendes Argument für eine Mitgliedschaft beim SEV. Auch die Pensionierten könnten z.B. im Falle von Problemen mit der AHV oder der Pension den Berufsrechtsschutz in Anspruch nehmen. Zu diskutieren gibt auch die Situation der unterschiedlichen Jahresgebühren für die Reka-Card. Roland Schwager hat nun den SEV beauftragt, abzuklären, ob die Gebühren für PV-Mitglieder halbiert werden können.

Zentralpräsident Roland Schwager stellt die Agenda 2022 vor. Für die DV 2022 erkundigt er sich bei Patrick Rouvinez, ob die Sektion Wallis die ausgefallene Versammlung 2021 organisieren wird. An der Delegiertenversammlung im Oktober 2021 im Brenscino wird der SEV-Präsident Giorgio Tuti über die Geschichte des GAV referieren sowie den Delegierten für Fragen zur Verfügung stehen.

Wie auf der Webseite der Pensionskasse SBB zu lesen ist, wird der Umwandlungssatz per 1. Januar 2023 erneut gekürzt. Die mit den Verbänden ausgehandelten Abfederungsmassnahmen sollen helfen, die Kürzungen der künftigen Pensionen etwas zu mildern. Die BVG-Reform in der Ständeratskommission ist ein Scherbenhaufen, die Fronten sind verhärtet. ZP Roland Schwager wünscht sich eine starke Beteiligung an der SGB-Demo vom 18. September, um ein Zeichen gegenüber den Abbauplänen von AHV und Pensionen der Bürgerlichen zu setzen. Es würde auch die Bedeutung der 13.-AHV-Initiative zu unterstreichen. Er bittet die Sektionen, ihre Mitglieder zu mobilisieren.

Alex Bringolf, Zentralsekretär PV

